

<b>Abteilung/FB</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
<b>Abteilung 1</b>	<b>05.09.2007</b>	<b>öffentlich</b>

**Az:**

**Beratungsfolge:**

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss  
Verwaltungsausschuss

**Sitzungsdatum:**

20.09.2007 zur Empfehlung  
25.09.2007 zum Beschluss

**Kinder- und Jugendspielplätze**

Abstimmungsergebnis  Ja  Nein  Enthaltung

**Bericht:**

Die Ratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen stellt mit Schreiben vom 07. 06. 2007 folgenden Antrag:

*Die Verwaltung nimmt alle Flächen im Stadtgebiet auf, die von Kindern und Jugendlichen unabhängig vom geforderten Bedarf des Spielplatzgesetzes bespielt und genutzt werden können. Der SJS-Ausschuss empfiehlt auf der Grundlage dieser Bestandsaufnahme Vorrangflächen für die weitere Planung.*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

immer wieder gibt es auf unseren Kinderspielplätzen Probleme dadurch, dass sich ältere Kinder, über 14-Jährige und Jugendliche dort aufhalten und spielen, wo sie nach der Gesetzeslage nicht spielen dürften. Es entstehen Nachbarschaftskonflikte, aber auch Konflikte zwischen großen und kleinen Kindern.

Der Freiraum für Kinder und Jugendliche ist in den vergangenen Jahrzehnten immer weiter eingeschränkt worden. Wohin sie sich auch zurückziehen, werden sie als störend empfunden. Die gepflegten Wohngebiete, die kleinen Grundstücke, die stark befahrenen Straßen erlauben wildes und freies Spielen nicht. Wälder und Wiesen im Umfeld der Dörfer bieten wenig oder gar keinen Spielraum.

Auch in meiner Jugend waren wir nicht überall willkommen, aber vor 50 Jahren waren die Ansprüche an Ästhetik und Ruhe im Wohnumfeld noch nicht so groß. Es gab ungepflegte Freiräume, die hemmungslos bespielt werden konnten. Wohnen und

<b>SachbearbeiterIn/FachbereichsleiterIn:</b>		<b>AbteilungsleiterIn:</b>	<b>Bürgermeister:</b>
<b>Haushaltsstelle:</b>	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		<b>UVP</b> <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt
<b>bisherige SV:</b>			

Arbeiten waren noch dicht beieinander, so dass es ein anregendes Lebensumfeld gab. Wie es heute für unsere Kinder aussieht, muss ich nicht beschreiben.

Da inzwischen vielerorts Mehrgenerationenspielplätze entstanden sind und entstehen, muss es die Gesetzeslage erlauben, dass auch wir in Schortens Plätze schaffen, die für alle Altersstufen offen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Utta Schüder

### **Hinweise der Verwaltung:**

Der Sitzungsvorlage ist eine Übersicht über die Kinder- und Jugendplätze in der Stadt Schortens beigefügt. Daraus ist ersichtlich, dass es 5 Jugendtreffs in Accum, Sillenstede, Roffhausen, Upjever und Schortens (Hohe Gast) sowie eine Skateranlage in Schortens-Heidmühle gibt. Daneben wurde im Bereich Brauerwiesen ein Mehrgenerationenplatz eingerichtet, der vorwiegend von Jugendlichen genutzt wird.

Die Jugendtreffs sind genau wie die vorhandenen Bolzplätze von Jugendlichen ohne Altersbegrenzung nutzbar. Neben den vorgenannten Plätzen sind ferner das Jugendzentrum „Pferdestall“ sowie der Jugendtreff in der VGS Roffhausen wichtige Treffpunkte für Jugendliche.

### **Anlage**

Zusammenstellung